

Brücken Linden Mettlen Boli, Arth-Goldau



Projektbeschreibung

Das Lehnenviadukt der Nationalstrasse A4 bei Arth Goldau über dem Zugersee umfasst die drei Doppelbrücken Linden, Mettlen und Boli mit je getrennten Brücken für die beiden Verkehrsrichtungen.

Jeder Brückenquerschnitt besteht aus 4 vorfabrizierten Trägern mit integrierter Fahrbahnplatte. Die Spannweiten variieren zwischen 38 m und 42 m. Die Herstellung der einzelnen Träger erfolgte in einer einzigen Schalung mit Dampferhärtung über die Nacht. Primärvorspannung und Transport der vorfabrizierten Träger auf das Zwischenlager erfolgte jeweils am Morgen.

Die einzelnen Träger wurden mit einem mechansierten Stahlgerüst in Position gebracht und provisorisch gelagert und

fixiert. Ein zweites noch nicht gespanntes Kabel pro Träger wurde über den Stützen gekuppelt. Die Ortsbetonarbeiten beschränkten sich auf das Ausgiesen der 25 cm breiten Fugen zwischen den Oberflanschen der vorfabrizierten Trägern und das Betonieren der Stützenquerträger. Nach dem Versetzen von jeweils zwei Feldern werden die gekuppelten Kabel gespannt um so einen monolithischen Durchlaufträger in Brückenlängsrichtung zu erhalten.

Am Bau beteiligt

Bauherr: TBA Kanton Schwyz
Unternehmer: LGV, Bellinzona

Unsere Leistungen

Projektdefinition im Rahmen eines Gesamtleistungswettbewerbs
Ausführungsplanung, Baubegleitung
Gesamtprojekt

Ausführung

Submissionswettbewerb: 1972
Ausführung: 1974 - 1975

Kennzahlen

Länge Brücke Linden: 536 m
Länge Brücke Mettlen: 152 m
Länge Brücke Boli: 332 m
Breite: 10 m (ohne Standspur)

